

Projekt: Umgestaltung Schulhof der Hegel-Grundschule mit Kanalsanierung  
Standort: Neue Hegelstraße 17 ▪ 90409 Nürnberg ▪ Flur.-Nr. 578  
Auftraggeber: Stadt Nürnberg, vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH  
hier: Objektplan

## **ENTSCHEIDUNGSVORLAGE**

### **BEGRÜNDUNG UND UMFANG DER MAßNAHME**

#### **1. Planungsanlass und -historie**

---

Der überwiegend asphaltierte Schulhof der Friedrich-Hegel -Grundschule weist auch im Vergleich mit anderen Schulstandorten erhebliche Unebenheiten und Stolperkanten auf und führte in der Vergangenheit bereits häufiger zu Stolperunfällen. Daher soll der Pausenhof auf ca. 3.700 m<sup>2</sup> Fläche nunmehr bis 12/18 saniert und umgestaltet werden [verbliebene Vegetationsarbeiten bis 04/19].

Weiterhin wird das gemäß einer Kamerabefahrung zu ca. 85-90% sanierungsbedürftige Abwasser-Grundleitungsnetz komplett durch ein neues Netz ersetzt, um Beeinträchtigungen des umgebauten Pausenhofs durch ansonsten wahrscheinliche zeitnahe Kanalsanierungsarbeiten zu vermeiden.

Die Stadt Nürnberg baut aktuell im Nordwesten des Schulareals auch einen 6-gruppigen Kinderhort sowie diverse Schulerweiterungsflächen an das bestehende Schulhauptgebäude an [Inbetriebnahme 04/19]. Im Süden des Schulareals wird als zweiter Hochbau-Bauabschnitt zeitnah ein weiteres Betreuungsgebäude folgen, dessen Programm aktuell noch ausgearbeitet wird. Als Teil dieser Hochbau-Maßnahmen werden jeweils noch den Gebäuden vorgelagerte Bereiche des Pausenhofs mitbearbeiten, die daher im Umgriff der aktuell vorgelegten Maßnahme nicht enthalten sind.

Diese Parallelität beider aktueller Maßnahmen - Schulhofumgestaltung und Hortneubau – ergibt sich daher, dass die Schulhofumgestaltung zwingend bereits jetzt anzugehend ist, da die 2017 gegründete **FALK-STIFTUNG FÜR GESUNDHEIT UND BILDUNG** [Merianstr.27, Nürnberg] dem Projekt bereits 2018 zu verwendende **SPENDENMITTEL IN HÖHE VON 400.000,00 €** zukommen lässt.

Aus der Präambel des entsprechenden Zuwendungs-Vertrags zwischen Stiftung und Stadt:

„Die 2017 gegründete Falk Stiftung für Gesundheit und Bildung fördert gemäß dem Stiftungszweck die ganzheitliche, kulturelle und schulische Bildung von Kindern in der Stadt Nürnberg. Zum Bildungsauftrag gehören auch das Verhalten in der Schule, die Kommunikation und die interaktiven Austauschmöglichkeiten. Der Schulhof der Friedrich-Hegel-Schule [...] ist ein Tummelplatz für Kinder und wird auch außerhalb der Schulzeit als Spielplatz angenommen. Er ist allerdings sanierungsbedürftig und wegen seiner Schäden im Oberbelag eine ständige Gefahrenquelle. Die Stiftung bekennt sich dazu, den Schulhof zu sanieren und den Kindern über das problemlose Spielen auf dem Schulgelände die Entfaltung Ihrer Persönlichkeit zu fördern.“

#### **2. Baubeschreibung**

---

##### **2.1 Städtebau und Situierung**

---

###### **Grundstück und Lage auf dem Grundstück**

Der Pausenhof ist vierseitig von Gebäuden umgeben. Die Sanierungsfläche beträgt ca. 3.700 m<sup>2</sup>.

## **Baukörper**

[entfällt, da keinerlei Hochbaumaßnahmen]

## **Stellplatzbedarf**

Der Bedarf an Stellplätzen bleibt durch die Maßnahme unverändert.

## **2.2 Funktionen und Nutzung des Gebäudes**

---

[entfällt, da keinerlei Hochbaumaßnahmen]

## **2.3 Bauliche Beschreibung der Maßnahme**

---

[entfällt, da keinerlei Hochbaumaßnahmen]

## **2.4 Haustechnik**

---

[entfällt, da keinerlei Hochbaumaßnahmen]

## **2.5 Freianlagen**

---

### **Bestand**

Derzeit stellt sich der Hof als große asphaltierte Fläche dar, mit zwei größeren Bauminseln, einem markierten Verkehrsübungsplatz, einem Sitzkreis aus Jura-Quadern, einem Klettergerät in Hackschnitzelfläche und einem Kunstobjekt. Der Sitzkreis und die Skulptur sollen erhalten bleiben.

### **Konzept**

Der Schulhof wird auch als Spielhof genutzt. Demzufolge werden zusätzliche Spielangebote in den Hof integriert. Die Umplanung wurde mit den entsprechenden Behörden intensiv abgestimmt. Es fand eine Kinderbeteiligung statt.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant:

- ≡ Neuasphaltierung des Hofes mit Erneuerung der Frostschutz- und Tragschichten in Abstimmung auf die erforderliche Lastenaufnahme (Feuerwehr)
- ≡ Erneuerung der Punkteinläufe für die Oberflächenentwässerung und Anschluss an das neue Kanalsystem
- ≡ Verlegung des Verkehrsübungsplatzes in die Mitte des Hofes unter Einbeziehung der neuen Spielflächen, des vorhandenen Kunstwerks und des vorhandenen Sitzkreises
- ≡ Schaffung von drei Spielinseln durch Öffnungen im Asphalt für Spielgeräte und Fallschutzbelag (Hackschnitzel)
- ≡ Einfassung der Spielöffnungen mit einer ausgerundeten Pflasterung aus Kleinstein
- ≡ Entfernen des vorhandenen Spielgerätes nach Prüfung der Nutzungsdauer durch den Unterhalt
- ≡ Schaffung neuer Sitzmöglichkeiten in Form von fest installierten Drehstühlen und Liegen
- ≡ Hervorhebung der Flächen mit Sitzmöblierung durch Pflasterung mit Betonstein
- ≡ Spielgeräteauswahl nach Kinderbeteiligung
- ≡ Vergrößerung der Grünflächen um die Baumstandorte
- ≡ die vorhandenen Einfassungen um die Bauminseln und den seitlichen Grünstreifen bleiben erhalten und werden bei Bedarf nachgerichtet.

## **Barrierefreiheit**

Im Zuge der Pausenhofumgestaltung wird der Zugang zu der westlichen Turnhalle barrierefrei gestaltet. Die vorhandenen Stufen werden durch eine Rampe ersetzt.

Ein Blindenleitsystem führt die Besucher vom Haupteingang in den Pausenhof und von dort zu den einzelnen Zugängen und Wegeabzweigen.

Die Spielgeräte wurden in Absprache mit den Schulbeauftragten für Inklusion so ausgewählt, dass auch bewegungseingeschränkte Kinder diese nutzen können.

## **Technische Anlagen in Außenanlagen**

Aufgrund der Sanierung und Umgestaltung der Schulhofoberflächen wurden die darunterliegenden Entwässerungsgrundleitungen geprüft. Es sollte gewährleistet bleiben, dass in absehbarer Zeit keine Arbeiten an den Grundleitungen erforderlich sein würden, für die der neue Pausenhof wieder zerstört werden müsste.

Daher wurde eine Kamerabefahrung des Kanalsystems durchgeführt. Dabei wurde festgestellt das ca. 85-90% der Grundleitungen im schlechten bzw. sanierungsbedürftigen Zustand sind.

Aufgrund dessen wird das gesamte Kanalnetz auf dem Schulhof durch ein neues Leitungssystem ersetzt sowie weiterhin die Anzahl an Wartungsschächten auf heute übliche Standards ergänzt.

Da der Umbau während des laufenden Betriebes erfolgt, wird das neue Grundleitungsnetz vorab parallel zum alten Grundleitungsnetz aufgebaut. Nach Umschluss auf die einzelnen Häuser erfolgt der Ausbau des alten Netzes soweit erforderlich.

## **3. Energetischer Standard und Wirtschaftlichkeit der Baumaßnahme**

[Wirtschaftlichkeitsberechnung „Passivhaus“ - „EnEV“ entfällt, da keinerlei Hochbaumaßnahmen]

## **4. Terminplan**

Es ist folgende terminliche Abwicklung geplant:

Ausschreibungsphase .....	ab Mai 2018
Fertigstellung und Inbetriebnahme [ohne Vegetationsflächen] .....	bis Dezember 2018
verbliebene Vegetationsarbeiten .....	bis April 2019

## **5. Finanzierung und Folgekosten**

Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der Mittelfreigabe durch Ref.I/II Stk aus dem laufenden Haushalt 2018 und einer Verpflichtungsermächtigung für 2019.

Hinsichtlich Folgekosten der Umgestaltung des Schulhofs der Hegel-Grundschule sowie der Kanalsanierung bewegen sich die Abschreibungsansätze der aktuellen Maßnahme aufgrund ähnlicher Lebenszykluserwartungen circa im Rahmen der bisherigen Abschreibungsansätze.

## **6. Kosten**

Nach der detaillierten Kostenberechnung vom 12.03.18 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten für Umgestaltung des Schulhofs der Hegel-Grundschule mit Kanalsanierung 1.011.000,00 € [siehe separate Aufgliederungen nach DIN 276].